

Kommentierung zu den Arbeitsgesprächen am 09.02.2011 in Lüdersdorf sowie am 23.02.2011 im Verkehrsministerium Schwerin mit der DB- Regio bezüglich des stündlichen Regelhalts in Lüdersdorf.

Als Reaktion auf das Erinnerungsschreiben vom 13.01.2011 gab es ein Telefongespräch mit dem stellvertretenden Staatssekretär Herrn Thilo Schelling- Abteilungsleiter im Ministerium für Verkehr und Straßenbau- zur Terminfindung für ein Arbeitsgespräch.

Dieses Arbeitsgespräch fand am 09.02.2011 in der Gemeinde Lüdersdorf statt, an dem Herr Thilo Schelling, Herr Carsten Werfel- Abteilungsleiter der VMV-Verkehrsgesellschaft, die SPD- Fraktionsmitglieder sowie die SPD- Ortsvorsitzende teilnahmen.

Die Gesprächsrunde hatte zum Ziel, das Problem des stündlichen Regelhalts in Lüdersdorf zu erörtern. Nach einer konstruktiven Diskussion wurde das Beratungsgespräch nach 90 Minuten beendet, da spezielle Informationen (z.B. Fahrzeitendiagramme) für weitere Entscheidungen vor Ort nicht zur Verfügung standen. Wir verständigten uns auf eine zweite Beratungsrunde am 23.02.2011 in Schwerin mit Herrn Carsten Werfel und zwei weiteren Mitarbeitern der DB-Regio, damit die komplexe Situation besser dargestellt werden konnte.

Der ganztägige stündlich Regelhalt ist nach Aussage der DB-Regio theoretisch möglich, jedoch qualitativ (pünktliche Fahrzeiten sowie benötigte Verspätungspuffer) nur mit neuen und leistungsstärkeren Triebwagen ab Fahrplanwechsel 2014/15 umsetzbar.

Als Ergebnis der zweiten Beratungsrunde wurde und zugesagt, dass diese Problematik auf der Fahrplankonferenz im Mai 2011 überarbeitet wird, damit zum Fahrplanwechsel 2011/12 punktuelle Lösungen umgesetzt werden können.

Für den SPD Ortsverein und die SPD Fraktion ist die jetzige Situation nicht befriedigend. Zu einer sich so positiv entwickelnden Gemeinde gehört eine gute Infrastruktur zwingend dazu, dazu zählt der SPNV(Schienenpersonennahverkehr) genauso wie der ÖPNV (Öffentliche Personennahverkehr).

Wir verbleiben mit freundlichen Grüßen



Anett Frank
Vorsitzende des
SPD- Ortsvereins



Hans- Peter Schulz
SPD- Fraktionsvors.